



alle Heimspiele der U14 Mannschaft finden im Spiellokal "Sportobjekt Kienfichten" statt. (Telefon: 0340 / 613083)

	Aufstellung		
	1	Rohde, Niclas	1560
	2	Gertz, Eduard	1487
	3	Fathke, Luke	1366
	4	Rac, Alexander	Restpartien

Spielbericht der zentralen Mannschaftsmeisterschaft:

Die Landesmannschaftsmeisterschaft der U14 fand traditionsgemäß in der faszinierenden Atmosphäre der Wasserburg Heldrungen statt. 22 teilnehmende Teams aus allen Teilen Sachsen-Anhalts bedeuteten neuen Teilnehmerrekord. Inspiriert von der Traumkulisse ging auch eine Mannschaft des SK Dessau 93 an den Start und spielte in diesem Turnier eine gute Rolle. Dabei wurde neben den drei erfahrenen Spielern Niclas Rohde, Eduard Gertz und Luke Fathke erstmals auch Alexander Rac eingesetzt. Er konnte auch sofort den 1. Punkt sichern und dazu beitragen, dass mit einem 4:0 gegen Klostermansfeld ein Auftakt nach Maß gelang. Nach dem 1:3 gegen die Schachzwerge Magdeburg II war kurzzeitig schlechte Laune angesagt, aber nach den beiden folgenden Siegen gegen USV Halle II (3:1) und VfL Gräfenhainichen (2,5:1,5) sah die Welt mit 6:2 Punkten schon wieder viel freundlicher aus. Nach der Auslosung der fünften und letzten Runde war klar, dass ein Erfolg gegen USC Magdeburg die Bronzemedaille bedeuten würde. Doch neben Alexander verlor diesmal leider auch Luke und trotz der beiden Kampfsiege von Niclas und Eduard reichte es nur zu einem 2:2. Dies bedeutete Platz fünf mit 7:3 Punkten.

Herausragend ist die Bilanz von Niclas, der am Spitzenbrett sehr dominant agierte und 4,5 Punkte aus 5 Partien holte. Eduard zeigte großen Kampfgeist, erreichte 4 Punkte und gewann in der 4. Runde mit einem tollen Damenopfer seine schönste Partie. Luke tat sich diesmal etwas schwer und erspielte nur 3 Punkte – das geht noch etwas besser. Alexander hatte es erwartungsgemäß schwer und musste nach seinem Auftaktsieg noch 4 Niederlagen kassieren. Aber er bemühte sich um gutes Schach. Seine Nervosität und das zu schnelle Spielen wird er bald ablegen und dann werden auch Erfolge gegen stärkere Gegner folgen. Sein Pech war wohl auch, dass unser Team immer in vorderen Regionen spielte und da sitzen auch am 4. Brett recht starke Gegner.

Landesmeister wurde der klare Favorit von den Schachzwerge Magdeburg I vor dem USV Halle I. Überraschend aber völlig verdient Dritter wurde die stark auftrumpfende Mannschaft des 1. SC Anhalt. Glückwunsch dazu vom Dessauer Ortskonkurrenten.

Roland Katz

